

Hygienekonzept



Verein: SV 64 Zweibrücken

Halle: Westpfalzhalle Zweibrücken

Hygienebeauftragter: Jürgen Kroner
juergen.kroner@sv64.de
0172-6971590

Stand: 17.09.2020

Hygienekonzept des SV 64 Zweibrücken für Spiele der 1. Herrenmannschaft

Dieses Hygienekonzept regelt die Durchführung von Handballspielen der 1. Herrenmannschaft des SV 64 Zweibrücken in der Westpfalzhalle Zweibrücken unter der Beteiligung von Zuschauern.

Für die Einhaltung dieses Konzepts wurde eine beauftragte Person benannt (siehe Deckblatt).

Auf Basis dieses Konzepts planen wir mit einer Zuschaueranzahl von maximal 376. Eine räumliche Trennung der Zuschauer vom Innenbereich (Spielfeld und Kabinenbereich) ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten zu jeder Zeit gewährleistet. Die Halle ist mit einer mechanischen Lüftungsanlage ausgestattet, zusätzlich wird sie vor dem Spiel und in der Halbzeitpause durch Öffnen aller Türen und Fenster durchlüftet. Soweit möglich bleiben auch während des Spiels die Hallenfenster geöffnet.

Zutritt von Zuschauern

Für die anstehende Saison werden ausschließlich personalisierte Dauerkarten verkauft. Ausgenommen hiervon sind die in der Spielordnung vorgeschriebenen maximal zehn Plätze für Offizielle von DHB und HV Saar sowie maximal fünf Plätze für Offizielle des Gastvereins.

Den Zuschauern werden für die gesamte Saison feste, markierte Sitzplätze in 2er-Gruppen gemäß Hallenplan auf Seite 5 zugewiesen. Eine 2er-Gruppe besteht idealerweise aus Mitgliedern einer Hygienegemeinschaft.

Zwischen den 2er-Gruppen wird jeweils ein Sitzplatz durch eindeutige Kennzeichnung gesperrt, außerdem wird jede zweite Sitzreihe durch eindeutige Kennzeichnung gesperrt. Auf Stehplätze wird verzichtet.

Die Kontaktdaten der Dauerkarteninhaber (Vorname, Name, Anschrift, Telefonnummer, Datum) werden beim Kauf der Dauerkarte erfasst, von den o. g. Offiziellen muss beim Betreten der Halle das ausgefüllte Kontaktformular des SV 64 Zweibrücken abgegeben werden. Dieses sollte nach Möglichkeit von der Homepage www.sv64.de geladen und im Vorfeld ausgefüllt werden, ansonsten liegen im Eingangsbereich Formulare zum Ausfüllen bereit. Personen, die das Kontaktformular nicht ausgefüllt abgeben wird der Zutritt zur Halle verwehrt.

Beim Betreten der Halle sind die Hände an den bereitstehenden Desinfektionsmittel-Spendern zu desinfizieren. Während des gesamten Aufenthalts in der Halle ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen, für Risikopatienten wird das Tragen einer FFP2-Maske empfohlen. Fehlende Masken können an der Kasse käuflich erworben werden. Personen, die keinen Mund-Nasenschutz tragen wird der Zutritt zur Halle verwehrt. Ebenso wird Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegserkrankung der Zugang zur Halle verwehrt.

Der Zugang zur Halle erfolgt ausschließlich über das Treppenhaus in Turm 1, der Ausgang erfolgt ausschließlich über das Treppenhaus in Turm 2. Die Auf- und Abgänge zu den Sitzplätzen und zu den Toiletten sowie die Wege in der Halle sind als Einbahnwege gekennzeichnet. Die markierte Wegeführung ist zwingend einzuhalten.

Alle verfügbaren Toilettenräume werden geöffnet, sie sind mit Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet. Ein Toilettenraum darf von maximal zwei Personen gleichzeitig betreten werden (Hinweis an den Türen). Vor den Toilettenräumen sind Wartepunkte mit den vorgeschriebenen Abständen markiert. Die Toilettenräume werden nach jedem Spiel gereinigt.

Aufgrund der Maskenpflicht wird auf eine Bewirtung innerhalb der Halle verzichtet. Ein Getränkeverkauf im Außenbereich vor der Halle ist vorgesehen, Getränke werden nur in Flaschen verkauft. Vor dem Verkaufsbereich sind Wartepunkte mit den vorgeschriebenen Abständen markiert.

Die geltenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln sind im Zuschauerbereich ausgehängt. Personen, die nicht zur Einhaltung der o. g. Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Aufenthalt verwehrt.

Zur Gewährleistung der Einhaltung dieser Regeln und zur Sicherstellung der Ordnung im gesamten Hallenbereich sind insgesamt 20 Ordner an den ihnen zugewiesenen Stellen erforderlich. Die Ordner sind gekennzeichnet und müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Bei Mehrfachnutzung der Halle an einem Tag wird der Zuschauerbereich zwischen zwei Spielen komplett geräumt, um ein Aufeinandertreffen der Zuschauergruppen zu vermeiden. Aufgrund des zeitlichen Abstandes der Spiele sind Pausen zum Reinigen und Durchlüften der Halle gewährleistet.

Zutritt von Aktiven

Die Heimmannschaft betritt die Halle geschlossen durch den Spielereingang am Turm 1 und begibt sich direkt in die durch Beschriftung zugewiesene Kabine (in der Regel Kabine 1).

Die Gastmannschaft betritt die Halle geschlossen durch den Spielereingang am Turm 2 und begibt sich direkt in die durch Beschriftung zugewiesene Kabine (in der Regel Kabine 6). Vom Gast wird erwartet, dass die ausgefüllte Liste zur Kontaktdatenerfassung zur Verfügung gestellt wird, ansonsten ist die Liste vor Ort auszufüllen.

Die Schiedsrichter betreten die Halle durch den Spielereingang am Turm 2 und begeben sich direkt in die durch Beschriftung zugewiesene Kabine (in der Regel Kabine 5). Von den Schiedsrichtern muss das Kontaktformular des SV 64 Zweibrücken ausgefüllt werden. Zu Besprechungen dürfen sich in diesem Raum maximal sechs Personen gleichzeitig aufhalten, die Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Zeitnehmer und Sekretär betreten die Halle durch den Spielereingang am Turm 2 und begeben sich direkt in die durch Beschriftung zugewiesene Kabine (in der Regel Kabine 4). Von Zeitnehmer und Sekretär muss das Kontaktformular des SV 64 Zweibrücken ausgefüllt werden. Zu Besprechungen dürfen sich in diesem Raum maximal sechs Personen gleichzeitig aufhalten, die Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Der Aufenthalt in den Kabinen nach dem Spiel ist so kurz als möglich zu gestalten. Die Halle ist durch den entsprechenden Eingang auch wieder zu verlassen.

Bei Mehrfachnutzung der Kabinen an einem Tag sind durch die abwechselnde Benutzung der sechs verfügbaren Kabinen Pausen zum Reinigen und Durchlüften der Kabinen gewährleistet.

Innenbereich

Zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Spielbetriebs gemäß Spielordnung sind im Innenbereich maximal 50 Personen erforderlich, diese setzen sich wie folgt zusammen:

- maximal 16 Spieler und 4 Offizielle der Heimmannschaft
- maximal 16 Spieler und 4 Offizielle der Gastmannschaft
- 2 Schiedsrichter
- 1 Zeitnehmer
- 1 Sekretär
- maximal 2 Wischer
- 1 Hallensprecher
- 1 für die Beschallung der Halle zuständige Person
- maximal 2 Pressevertreter/Fotografen

Die Spieler und die Schiedsrichter auf dem Spielfeld sowie die Spieler und Offiziellen auf der Mannschaftsbank sind vom Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ausgenommen. Alle anderen Personen im Innenraum müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen und die gängigen Abstandsregeln einhalten.

Die Mannschaften betreten und verlassen den Innenbereich über getrennte Zugänge (jeweils den Zugang im Bereich ihrer Kabine). Auf den üblichen Sportgruß wird verzichtet.

Schiedsrichter sowie Zeitnehmer/Sekretär betreten und verlassen das Spielfeld zeitversetzt über den Zugang des Gastes.

Vor dem Spiel und in der Halbzeitpause werden die Mannschaftsbänke, das Bedienpult der Hallenuhr und der Laptop des Sekretärs desinfiziert.

Der Hygienebeauftragte des SV 64 Zweibrücken



Jürgen Kroner

Anlagen:

- Anlage 1: Hallenplan mit Laufwegen

Anlage 1: Hallenplan mit Laufwegen

